



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u.
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 35. Jahrgang • 1. Folge • März 2010

„Red ma miteinand“

Neue Runde Bürgermeister-
Gespräche

Seite 2

Essen auf Rädern

7-Tage-Angebot

Seite 2

Mit den Bürgern zu Lösungen

Informationen zu aktuellen
Themen

Seite 3

Sonderthema

Flächenwidmungsplan

Seite 4 - 7

Kulturehrenzeichen

an Marianne Buchböck

Seite 10

 bad ischl

Gulden stärkt Erfolg Ischl's



Nach drei Monaten ist der „**Ischler Gulden**“ als Stadtwährung bereits mehr als akzeptiert - er hat seinen Weg in die Herzen und Taschen der IschlerInnen gefunden. Auch bei unseren Gästen findet er als Präsenz und Souvenir reissenden Absatz.



„Red‘ ma miteinander“ -

Im März beginnt neue Runde der Bürgermeister-Gespräche

15 mal bietet Bürgermeister Hannes Heide den Bürgerinnen und Bürgern wieder die Möglichkeit, mit ihm ins Gespräch zu kommen:

Am 1. März beginnt eine neue Runde von Bürgermeistergesprächen, bei denen der Bürgermeister über anstehende Vorhaben informiert und die Gelegenheit wahrnimmt, direkt in den Ortsteilen erfahren zu können, bei welchen Anliegen eine Erledigung ansteht und wo der Schuh drückt. Beginn jeweils um 19:30 Uhr.

Montag	01. März	2010	„Hiasn“ Perneck
Mittwoch	03. März	2010	Rosenkogel
Donnerstag	04. März	2010	Rettenbachmühle - Damenrunde
Montag	08. März	2010	Grabnerwirt
Dienstag	09. März	2010	Schwarze Katz
Freitag	12. März	2010	Schießstätte Sulzbach
Montag	15. März	2010	Cafe Sissy
Mittwoch	17. März	2010	Rudolfsbrunnen
Donnerstag	18. März	2010	15 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum
Montag	22. März	2010	Gasthaus „Zum Bären“
Dienstag	23. März	2010	Wesn Lauffen
Donnerstag	08. April	2010	Pfandlwirt
Freitag	09. April	2010	FF Rettenbach
Montag	12. April	2010	FF Reiterndorf
Mittwoch	14. April	2010	Hobltenne



„Ich bin überzeugt, dass das persönliche Gespräch ein unverzichtbarer Beitrag bei der Verwirklichung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen ist, die die Lebensqualität in unserem Bad Ischl steigern“, freut sich Bürgermeister Hannes Heide, wenn die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler die Gelegenheit nutzen, ihm ihre Anliegen, Wünsche und Anregungen mitzuteilen.

Der Bad Ischler Bürgermeister ist auch unter seiner Mobiltelefonnummer 0664 / 241 56 55 oder über seine Sekretärin Maria Sams unter der Telefonnummer 06132 / 301-14 erreichbar.



Essen auf Rädern - eine soziale Erfolgsstory

Seit Mitte 2009 wird in Bad Ischl „Essen auf Rädern“ sieben Tage pro Woche angeboten.

Aufgrund des regen Interesses sowie der täglichen Bezugsmöglichkeit konnten die ausgelieferten Essensportionen in den letzten 3 Jahren um mehr als 100 % (!) gesteigert werden und be-

trugen im Jahr 2009 18.099 Portionen. Für die Zubereitung der abwechslungsreich gestalteten Mahlzeiten zeichnet die mehrfach ausgezeichnete Küche des Landeskrankenhauses Bad Ischl verantwortlich.

Die Auslieferung erfolgt durch Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde Bad Ischl.





Mit den Bürgern zu Lösungen

Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler !

Gemäß meinem Versprechen, mit den Bürgerinnen und Bürgern zu Lösungen kommen zu wollen, gehe ich ab 1. März wieder in die Ortsteile zu einer neuen Runde mit Bürgermeistergesprächen und freue mich, wenn wieder viele Bad Ischlerinnen und Bad Ischler von diesem Angebot Gebrauch machen.

Befragung zu Verkehrslösung Hubkoggl

In die Entscheidung über eine neue Verkehrsführung in der Hubkogglstraße werden die Anwohnerinnen und Anwohner eingebunden.

Sie werden in nächster Zeit einen Fragebogen erhalten und um ihre Meinung gefragt.

Investitionen trotz angespannter Finanzen

Die finanzielle Situation der Gemeinden ist mehr als angespannt. Bad Ischl ist davon betroffen und uns allen muss klar sein, dass nicht alle Leistungen der Stadt in vollem Umfang wie bisher aufrecht erhalten bleiben können.

Brückenprojekte werden abgeschlossen

Dennoch gelingt es in Bad Ischl weiterhin, in zukunftsweisende Vorhaben zu investieren und die Basis für Projekte zu legen: Die neue Laufener Brücke und die Eselbrücke nach Steinfeld werden im Frühjahr endgültig fertig gestellt. Weitere Brückenbauprojekte stehen an.

Spielplatz Reiterndorf mit Betroffenen planen

Für den neuen Spielplatz in Reiterndorf hat die Planung, die gemeinsam mit den Kindern und auch den betroffenen Bewohnern der Umgebung umgesetzt wird, begonnen.

Die finanziellen Voraussetzungen für die Verwirklichung des Kunstrasenplatzes als weiteren wichtigen Schritt zum Ausbau des Sportangebots in Kaltenbach sind von der Stadtgemeinde geschaffen.

Sanierungsoffensive bei den Schulen

Die angestrebte Sanierungsoffensive für unsere Pflichtsschulen soll bei der Zentralvolksschule beginnen. Ich bin zuversichtlich, dass die Verhandlungen mit dem Land Oberösterreich den notwendigen baldigen Baubeginn ermöglichen.

Verkehrssicherheit in der Grazerstraße

Noch im Juni dieses Jahres sollte mit dem Kanalbau in Mitterweissenbach,



Kösslbach und Grazerstraße begonnen werden können. Gerade in der Grazerstraße bringt dies während der Bauzeit zwar Behinderungen, es eröffnet sich dadurch allerdings die Möglichkeit zu Verbesserungen für die Fußgänger und für mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen können die Bürgerinnen und Bürger von Bad Ischl also zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Ihr

Bürgermeister
Hannes HEIDE



Flächenwidmungsplan

Überprüfung des Flächenwidmungsplanes 2001 (FWP Nr. 6, ÖEK Nr. 1)

Ziele der Raumordnung

Aufgaben der Raumordnung
und Vorgaben des Landes

Warum wird der FWP überprüft?

Informationen zum Start des
Verfahrens

Überblick über das Verfahren

Verfahrensschritte und
Beteiligte

Kundmachung

§ 33 Abs. 1 OÖ ROG 1994

Bekanntgabe
Planungsinteressen

Auszug ÖEK Stand 2001





Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler !

Wir haben uns für das Jahr 2010 die grundlegende Überprüfung unseres Flächenwidmungsplanes und Örtlichen Entwicklungskonzeptes aus dem Jahr 2001 vorgenommen und dafür ein neues Planungsteam beauftragt. Den Prozess starten wir, um Sie über Grundlagen zur Raumordnung und das geplante Verfahren zu informieren.



Was ist ein Flächenwidmungsplan (FWP)?

Der Flächenwidmungsplan besteht aus zwei Teilen, dem Flächenwidmungsteil [A] und dem örtlichen Entwicklungskonzeptteil (ÖEK) [B]. Sie werden gemeinsam überarbeitet und nach Prüfung und Genehmigung seitens des Landes durch die Gemeinde verordnet.

Der FWP ist damit im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten das zentrale Instrument der Gemeinde zur Steuerung der Bodennutzung.

Ziel ist, Entwicklungen in der Gemeinde so zu lenken, dass auch für künftige Generationen noch ausreichend Entwicklungsspielraum bleibt und die Gemeinde als Lebensraum mit hoher Attraktivität erhalten werden kann.

Warum muss der FWP jetzt überprüft werden?

Die rechtliche Grundlage für die Überarbeitung des FWP ist das OÖ Raumordnungsgesetz 1994 in der geltenden Fassung 2009, das eine regelmäßige Überprüfung alle 10 Jahre vorschreibt. Darüber hinaus gibt es neue Vorgaben zur Darstellung und digitalen Aufbereitung des FWP und ÖEK, die bis Ende April 2011 umgesetzt werden müssen (Planzeichenverordnung).

Welche Grundlagen werden aktualisiert?

Am Beginn der Arbeiten zur gesamthafter Überprüfung steht die Aktualisierung der Rahmenbedingungen für die Planung. So werden z.B. die neuen Gefahrenzonenpläne an der Ischl, Traun und Radaubach eingearbeitet und alle naturschutzrechtlichen Vorgaben sowie Planungen des Landes und Bundes auf Aktualität überprüft.

Dies erfolgt gemeinsam mit den entsprechenden Fachdienststellen (Bezirk, Land, Bund). Entscheidend für die Überprüfung der Baulandausweisungen ist die Aktualisierung der Baulandbedarfsberechnung und Erhebung der bestehenden Baulandreserven. Dafür werden Kartierungen vor Ort durchgeführt.

Für welchen Zeitraum wird geplant?

Der Flächenwidmungsteil muss auf einen Zeitraum von fünf Jahren ausgelegt werden, das örtliche Entwicklungskonzept auf einen von zehn Jahren. Das ÖEK soll die längerfristigen Ziele und Festlegungen der örtlichen Raumplanung enthalten (Funktionsplan). Für die Abschätzung des Baulandbedarfes werden Prognosen auf Basis der bisherigen Entwicklungen erstellt.

Wo liegen die neuen Herausforderungen?

Neue Herausforderungen für die Planung sind aus der Sicht der ExpertInnen die Entwicklungen zum demographischen Wandel (Verschiebungen in der Altersstruktur der Gemeinde) sowie mögliche Auswirkungen des Klimawandels. Beide Themen erfordern vorausschauende Anpassungsstrategien für den Siedlungs- und Freiraum.

Bei der Ausweisung von geeigneten Bauland gilt es daher in Zukunft noch stärker z.B. auf das Prinzip der kurzen Wege, die Erreichbarkeit von Angeboten des Öffentlichen Verkehrs, die Freihaltung von Retentionsräumen sowie einen grundsätzlich sparsamen Umgang mit Grund und Boden zu achten.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Ihr

Bürgermeister
Hannes HEIDE



Aufgaben und Ziele der Raumordnung

Vorgaben des Landes

Raumordnung im Sinne des Raumordnungsgesetzes des Landes bedeutet, den Gesamtraum und seine Teilräume vorausschauend planmäßig zu gestalten und die bestmögliche Nutzung und Sicherung des Lebensraumes im Interesse des Gemeinwohles zu gewährleisten; dabei sind die abschätzbaren wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, die freie Gestaltung der Persönlichkeit in der Gemeinschaft sowie der Schutz der natürlichen Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen zu beachten. [§ 1 OÖ ROG]

Widmungskategorien des Flächenwidmungsplanteils [A]

Ziele der Raumordnung eine Auswahl [§2 OÖ ROG]

Inhalte des örtlichen Entwicklungskonzeptteils [B]

Baulandwidmungen



Schutz der Umwelt und Sicherung eines ausgewogenen Naturhaushaltes

- Sicherung oder Verbesserung der
- Siedlungsstruktur im Einklang mit der ökologischen und wirtschaftlichen Tragfähigkeit
 - räumlichen Voraussetzungen für sozial gerechte Lebensverhältnisse
- eine leistungsfähige Wirtschaft, eine existenz- und leistungsfähige Landwirtschaft, eine funktionsfähige Infrastruktur

Baulandkonzept



Grünlandwidmungen



Vermeidung des Risikos von Naturgefahren für Siedlungsräume
Schaffung und Erhaltung von Freiflächen für Erholung und Tourismus.

Grünlandkonzept



Vorgabe Landesplanung: Bad Ischl Regionales Zentrum

Verkehrsflächen



Die Stadtgemeinde Bad Ischl wurde im Landesraumordnungsprogramm als Regionales Zentrum ausgewiesen und als Verdichtungsgebiet im ländlichen Raum mit Tourismusfunktion festgelegt. Bad Ischl hat damit die Aufgabe, auch die Bevölkerung im Einzugsbereich mit Angeboten und Dienstleistungen des gehobenen Bedarfs zu versorgen.

Verkehrskonzept



Fotos: Stadtgemeinde Bad Ischl



Verfahren zur grundlegenden Überprüfung des Flächenwidmungsplanes

Gemeinde	Planerteam	Bevölkerung	Landesregierung
Bekanntgabe der Absicht zur Überprüfung Flächenwidmungsplan (FWP) [§ 33 Abs. 1, OÖ ROG]	Durchführung Grundlagenarbeiten, Ermittlung Baulandbedarf, Erhebung Baulandreserven	Berechtigte Planungsinteressen können schriftlich bis 02.04.2010 angeregt werden	Übermittlung aktueller Stand überörtlicher Planungsvorgaben und Rahmenbedingungen
Erstellung eines überarbeiteten beschlussreifen Planentwurfs FWP für Teil [A] Flächenwidmung und Teil [B] örtliches Entwicklungskonzept mit textlichen Erläuterungen und Dokumentation Grundlagenermittlung			
Beschluss des Planentwurfes durch Gemeinderat [§ 33 Abs. 2, OÖ ROG]			
Stellungnahmeverfahren Nachbargemeinden, Land und andere Institutionen			Abgabe einer Stellungnahme durch die Fachdienststellen
Öffentliche Auflage des Entwurfes zum FWP [§ 33 Abs. 3, OÖ ROG]	Öffentliche Präsentation und Angebot für Einzelberatung bei Planersprechtagen (Juli 2010)	Möglichkeit, schriftliche Anregungen oder Einwendungen einzubringen (ca. Juli 2010)	
Bearbeitung und Einarbeitung der eingelangten Stellungnahmen – Überarbeitung FWP			
Behandlung der Anregungen und Beschluss FWP im Gemeinderat [§ 33 Abs.3 u. 4, OÖ ROG]		Anhörung Grundbesitzer, für die sich Änderungen gegenüber dem Auflageentwurf ergeben	
Vorlage des FWP bei der Landesregierung zur Genehmigung und Verordnungsprüfung			Aufsichtsbehördliche Genehmigung und Verordnungsprüfung FWP Teil [A] und [B] § 34 OÖ ROG
Kundmachung genehmigter Flächenwidmungsplan			

Kundmachung gemäß § 33 Abs. 1 OÖ ROG 1994 idgF

Gemäß § 33 Abs. 1 OÖ Raumordnungsgesetz 1994 idgF wird kundgemacht, dass die Stadtgemeinde Bad Ischl die **grundlegende Überprüfung des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet** [FWP Nr. 6 und ÖEK Nr.1] beabsichtigt. Jeder, der ein **berechtigtes Interesse glaubhaft macht**, kann bis **02.04.2010** **seine Planungsinteressen** dem Gemeindeamt **schriftlich bekannt geben**.

Der Bürgermeister:
Hannes HEIDE



Abfallkalender März bis Juni 2010

Rote und Gelbe Tonne bitte bereits am Vorabend bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
9	01.03. - 07.03.					
10	08.03. - 14.03.			Bio		
11	15.03. - 21.03.					Kunststoff
12	22.03. - 28.03.			Bio	Papier	
13	29.03. - 04.04.					
14	05.04. - 11.04.			Bio		
15	12.04. - 18.04.					Kunststoff
16	19.04. - 25.04.			Bio	Papier	
17	26.04. - 02.05.					
18	03.05. - 09.05.			Bio		
19	10.05. - 16.05.					Kunststoff
20	17.05. - 23.05.			Bio	Papier	
21	24.05. - 30.05.					
22	31.05. - 06.06.			Bio		
23	07.06. - 13.06.					Kunststoff
24	14.06. - 20.06.			Bio	Papier	
25	21.06. - 27.06.					

Ärztendienst März bis Juni 2010

Samstag	06. März	Dr. Czech
Sonntag	07. März	Dr. Rathner
Samstag	13. März	Dr. Feigl
Sonntag	14. März	Dr. Pesendorfer
Samstag	20. März	Dr. Strobl
Sonntag	21. März	Dr. Auer-Hackenberg
Samstag	27. März	Dr. Feigl
Sonntag	28. März	Dr. Schmid

Die weiteren Termine stehen aufgrund des frühen Erscheinungstermines dieser Ausgabe noch nicht fest.

Sie werden Ihnen auf Anfrage jedoch gerne ab Mitte März zugesendet. Tel. 301'51, Frau Kainzner.

Apothekendienst März bis Juni 2010

06. 03.	-	12. 03.	Marien-Apotheke Pfandl
13. 03.	-	19. 03.	Kur-Apotheke
20. 03.	-	26. 03.	Esplanaden-Apotheke
27. 03.	-	02. 04.	Marien-Apotheke Pfandl
03. 04.	-	09. 04.	Kur-Apotheke
10. 04.	-	16. 04.	Esplanaden-Apotheke
17. 04.	-	23. 04.	Marien-Apotheke Pfandl
24. 04.	-	30. 04.	Kur-Apotheke
01. 05.	-	07. 05.	Esplanaden-Apotheke
08. 05.	-	14. 05.	Marien-Apotheke Pfandl
15. 05.	-	21. 05.	Kur-Apotheke
22. 05.	-	28. 05.	Esplanaden-Apotheke
29. 05.	-	04. 06.	Marien-Apotheke Pfandl
05. 06.	-	11. 06.	Kur-Apotheke
12. 06.	-	18. 06.	Esplanaden-Apotheke
19. 06.	-	25. 06.	Marien-Apotheke Pfandl



Straßenbezeichnungen

Die Stadtgemeinde beabsichtigt, die Wohnobjekte in den Ortschaften - zusätzlich zu den Ortschaftsnummern - auch mit Orientierungsnummern zu versehen, das heisst die Straßenzüge werden Straßennamen und entsprechende Hausnummern erhalten.

Damit soll eine bessere Auffindbarkeit erzielt werden.



Haben Sie

Ideen oder Anregungen für passende Straßenbenennungen (alte Bezeichnungen, Flurnamen, geschichtlicher Hintergrund etc.), geben Sie dies bitte bis Ende April 2010 mit einer kurzen Erklärung Ihres Vorschlages persönlich dem Bürgerservice im Stadamt bekannt oder mailen Sie an info@stadamt-badischl.at

Die Stadtgemeinde wird dann gemeinsam mit dem Heimatverein die Vorschläge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Frostaufbrüche und Schlaglöcher

Die Kälte des heurigen Winters hat einige Straßenabschnitte wieder arg in Mitleidenschaft gezogen.

Um die diversen Frostaufbrüche und Schlaglöcher effizient und rasch beseitigen zu können, werden Sie ersucht, Ihre Wahrnehmungen direkt dem Städt. Bauhof bekannt zu geben: Tel. 301'25 oder per mail an: anussbaumer@stadamt-badischl.at





„HUI STATT PFUI“

Machen Sie wieder mit bei der Flurreinigung in unserer Gemeinde unter dem landesweiten Motto „HUI STATT PFUI“.

Mithilfe gefragt. Jeder - besonders die ortsansässigen Vereine, Schulen und Betriebe - ist eingeladen, aktiv bei der Säuberung unseres Heimatortes mitzuhelfen.

Mitmachen lautet die Devise

Die Teilnehmer der Flurreinigung erhalten eigens bereit gestellte Sammelsäcke und Handschuhe.

Wir helfen beim Transport der ge-

füllten Säcke zum Sammelplatz und organisieren die Beförderung zur Verbrennungsanlage in Wels. Nach vollbrachter Arbeit sind alle Helfer zu einer gemeinsamen Stärkung eingeladen, wobei natürlich das Gesellige nicht zu kurz kommen darf.

Machen Sie mit und melden Sie sich bitte bis Ende März 2010 bei Martin Pesendorfer,

Stadtamt Bad Ischl, Tel. 301'75



Tagesmütter-Ausbildung startet neu ab 25. März 2010

Es gibt immer Kinder, die eine gute, familienfreundliche Betreuung in kleinen Gruppen benötigen.

Derzeit ist der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen sehr hoch. Der Beruf „Tagesmutter“ ist für all jene Frauen ideal, welche gerne bei ihren Kindern zu Hause bleiben und trotzdem zum Familieneinkommen dazu verdienen möchten.

Tagesmütter werden bei uns sozialversichert angestellt, beziehen Urlaubs- und Weihnachtsgeld und haben Anspruch auf 30 Tage bezahl-

ten Urlaub im Arbeitsjahr.

Wir suchen interessierte Frauen aus den Gemeinden Ebensee, Bad Gösers, St Wolfgang, Obertraun, Hallstatt, Gosau und Bad Ischl.



Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an die Außenstelle Salzkammergut, Bahnhofstraße 14 (Sozialzentrum):
Mo - Fr 08:00 - 12:00 und
14:00 - 16:00 u.nach Vereinbarung.
Tel. 22330, Frau Moser
mail: vtm.badischl@foxmail.at

Eltern-Kind-Zentrum „Guglhupf“

Bereits seit 8 Jahren ist das Eltern-Kind-Zentrum „Guglhupf“ der Kinderfreunde ein fixer Bestandteil der Stadtgemeinde Bad Ischl. Mehr als 4000 Besuchskontakte jährlich kann die Statistik verzeichnen.

Die Kinderfreunde sind Elternbildungsträger, daher können auch Elternbildungsgutscheine bei verschiedenen Veranstaltungen eingelöst werden. Zum Beispiel bei den Spielgruppen, die von ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen begleitet werden. Spielgruppen werden für verschiedene Altersgruppen angeboten: Die Superminis Babygruppe ist für Kinder von 5 bis 12 Monaten geeignet.

Von 1 - 2 Jahren sind die Minikäfer die Chefs im EKIZ, danach machen die Zappelmännchen, Kinder von 2 - 3 Jahren, den Guglhupf so richtig unsicher. Und für alle, die mit dem

Kindergarten noch ein bisschen warten möchten, sind die 3 - 5-jährigen Kichererbsen da! Die Spielgruppen finden nur mit Begleitung statt, dh. mit den Eltern oder einer anderen Bezugsperson.

Auch für größere Kinder gibt es ein reichhaltiges Angebot. Kinderturnen, Kreativnachmittage, Schwimmkurs,



Kasperltheater und vieles mehr. Am Donnerstag, 18. März 2010 von 16.00 bis 17.30 Uhr wird Bürgermeister Hannes Heide für Fragen von den Bad Ischler Familien im Guglhupf zur Verfügung stehen.

In Kooperation mit der Stadtgemeinde ist der Guglhupf in den Sommermonaten an Regentagen geöffnet. Von 13.00 bis 18.00 Uhr kann das Eltern-Kind-Zentrum als Indoorspielplatz genutzt werden.

Das gesamte Programm kann unter: www.kinderfreunde.cc/salzkammergut downgeloadet werden. Programmbroschüren liegen im Eltern-Kind-Zentrum auf.

Info:
ekiz.salzkammergut@kinderfreunde.cc
Tel. 0676 - 88566421
Leitung: Christa Reisenbichler



Qualitätszertifikat „Gesunde Gemeinde“

Die Gemeinde Bad Ischl beteiligt sich in den Jahren 2010 bis 2012 am Qualitätszertifikat des Landes OÖ., weil es wichtig ist, sinnvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in der Gemeinde zu betreiben.

Das Qualitätszertifikat des Landes OÖ. ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer „Gesunden Gemeinde“. Ziel ist die Förderung der Qualität und Kontinuität der Aktivitäten in den „Gesunden Gemeinden“. Allgemein gesprochen ist ein Qualitätszertifikat ein Gütesiegel mit dem Ziel, die Transparenz und Qualität von

Angeboten zu erhöhen, sowie deren Weiterentwicklung zu fördern. Gesundheitsförderung bedeutet: Mitbestimmung und Mitwirkung der Bevölkerung in der Öffentlichkeit. Es ist wichtig, alle Schichten der zusammenlebenden Menschen zu vernetzen. Damit kann man eine Steigerung der Lebensqualität in den Gesunden Gemeinden fördern.



Das Jahresprogramm 2010 „Bewegung und Bewusstseinsbildung in unserer Stadt“ kann in dieser Ausgabe aus Platzgründen leider nicht abgedruckt werden; es ist jedoch im Schaukasten „Gesunde Gemeinde“ des Stadtamtes für Interessierte veröffentlicht.

Kindergärten - wichtige Einrichtung in einer Kommune

Nicht wegzudenken im sozialen Angebot einer Kommune sind adäquate Kinderbetreuungs-Einrichtungen.

Die SP-Sozialstadträtin Heidemaria Stögner kann daher stolz darauf sein, dass in Zusammenwirken von Stadtkommune Bad Ischl und Land Oö sowie den Kindergartenpädagoginnen hier ein sehr gutes Angebot geschaffen werden konnte.

So stehen in den Städtischen Kindergärten in Ahorn, Kaltenbach und Pfandl zur Verfügung:

Gruppenübergreifende Aktivitäten mit den Schwerpunkten:

Englisch, Sprachwerkstatt, Bewegung, Schulvorbereitung Musik und Tanz, Waldspielplatz

Sprachförderung für 5 - 6-jährige Kinder in Hinblick auf den bevorstehenden Schuleintritt.



Regelmäßiges, gemeinsames Zubereiten einer gesunden Jause (mind. 1x pro Woche).

In Zusammenarbeit mit externen Partnern: Kindertanzkurs mit einem integrativen Tanzpädagogen und Kinesiologen, muttersprachlicher Unterricht, Zahngesundheitserziehung (2x jährlich), Ball- und Bewegungsschule.

Kulturehrenzeichen der Stadt Bad Ischl an Marianne Buchböck

Das Museum der Stadt Bad Ischl zeigt derzeit eine Retrospektive zum Werk der Ischler Künstlerin Marianne Buchböck.

Bürgermeister Hannes Heide nahm die Eröffnung dieser umfangreichen Präsentation am Freitag, 12. Februar, zum Anlass, das Kulturehrenzeichen der Stadt Bad Ischl an Frau Marianne Buchböck zu überreichen. Diese Auszeichnung gilt vor allem als Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und Leistungen auf dem Gebiet der bildenden Kunst und stellt gleichzeitig auch die Würdigung ihres sozialen Engagements dar. Frau Buchböck zeigte sich sehr erfreut über diese Auszeichnung.



Funde

Gemäß § 390 ABGB wird kundgemacht, dass folgende Fundgegenstände im Bürgerservice abgegeben wurden:

- 2 Fahrräder**
- 1 Uhr**
- 1 Handy**
- 1 Damenring mit Steinen**
- 1 Halskette gold**
- 1 Laptop-Tasche**

Online-Fundamt:
www.fundinfo.at



Mit Schwung ins neue Jahr 2010



Sprechttag LH Dr. Josef Pühringer:

31.3.2010, 14.00 bis 16.00 Uhr, Landhotel Hubertushof.

... **Katrin-Seilbahn**

Auf Initiative von Vizebgm. Christian Zierler hat es vor kurzem ein Gespräch mit LH Dr. Josef Pühringer und Bgm. Hannes Heide zum Thema „Katrin Seilbahn AG“ gegeben. Gemeinsames Hauptanliegen ist es, die Katrin Seilbahn in die „ÖÖ Seilbahn Holding AG“ zu integrieren und somit den Fortbestand unseres Hausberges abzusichern.

... **Sanierung Concordia-Schule**

Um der Forderung nach rascher Sanierung der Concordia-Schule den gewünschten Nachdruck zu verleihen, machte sich LH Dr. Josef Pühringer gemeinsam mit StR Margarete Wimmer und Vizebgm. Christian Zierler ein persönliches Bild vom schlechten Zustand des bestehenden Objektes. Derzeit schaut es gut aus, dass der Baubeginn für die Sanierung voraussichtlich im Herbst 2011 starten wird.



Das Projekt „Mattenschanze“ wurde im letzten Sportausschuss durch

... **Mattenschanze Kaltenbach**

Das Projekt „Mattenschanze“ wurde im letzten Sportausschuss durch

Ing. Gerhard Fallmann vorgestellt. Ein wichtiger Schritt in Richtung Sport- und Jugendförderung ist damit getan. Wir bedanken uns beim



ASVÖ NordicskiTeam Salzammergut für die hervorragend geleistete Arbeit und freuen uns auf das Eröffnungsspringen am 5. Juni 2010.

... **Integrationsbeirat**

Gemäß der Geschäftsordnung ist der Integrationsbeirat wieder neu zu besetzen. Ich lade alle interessierten Personen recht herzlich ein, sich aktiv einzubringen. Die Mitarbeit steht allen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft sowie österreichischen Staatsbürgern mit ausländischer Herkunft und Hauptwohnsitz in Bad Ischl offen. Kontaktperson Dr. Vladimir Vukovic v.vukovic@edhui.at

... **Neugründungen und Jungunternehmerförderung**

Ich bedanke mich bei allen Tourismus- und Wirtschaftstreibenden für die offenen und positiven Reaktionen auf meine Antrittsbesuche. Bei den zahlreichen Gesprächen hat sich herausgestellt, dass Neugründungen und Jungunternehmerförderung ein wichtiges Thema sind.

Die erforderlichen Informationen und Unterlagen finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Bad Ischl www.bad-ischl.ooe.gv.at unter Bürgerservice – Förderungen.

... **„3 FALTIG“**

Dieser Tage fanden im Salzammergut die Dreharbeiten für den Kinofilm „3 FALTIG“ mit hochkarätiger Besetzung statt. Für Bad Ischl als Urlaubsdestination eine hervorragende Werbung mit unbezahlbarem Wert.



StR Mag. Helga Leitner im Bild mit Christian Tramitz, Roland Düringer und Regisseur Harald Sicheritz.

... **Imagekampagne „Erneuerbare Energie“**

Trotz der schwierigen budgetären Lage ist es auch heuer wieder gelungen, dieses Projekt weiter zu führen. Damit wird Bad Ischl seiner Bedeutung als Klimabündnisgemeinde mehr als gerecht.

Die Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerservicebüro oder zum Download auf der Gemeindehomepage. www.bad-ischl.ooe.gv.at

Termine Impfkation

Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (Zeckenkrankheit)

Montag, 22. März und Montag, 26. April 2010

Volksschule Pfandl jeweils um 9:15 Uhr

Aussenstelle BH, Bahnhofstraße 10 am 22. März von 14:15 - 14:45 Uhr und am 26. April von 14:15 - 14:30 Uhr

Dienstag, 23. März und Dienstag, 27. April 2010 in der Volksschule Reiterndorf jeweils um 08:00 Uhr

Die Impfung wird vom Gesundheitsdienst der Bezirkshauptmannschaft Gmunden durchgeführt.





Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Schon sind wir wieder mitten im Jahresgeschehen. Es ist noch nicht lange her, da wurde im Ischler Gemeinderat das Budget für 2010 beschlossen. Dass die Möglichkeiten des Handelns inzwischen sehr stark eingeschränkt sind, ist leider eine sehr traurige Tatsache.



Viele wichtige Kernaufgaben der Gemeinde sind schon seit Jahren in den außerordentlichen Haushalt verschwunden (z.B. unsere Volksschulen, die Sanierung unserer Straßen ...). Da Bad Ischl nun eine Abgangsgemeinde ist, müssen die schon längst fälligen Projekte vom Land genehmigt werden, wozu eine ordentliche Finanzierung der einzelnen Vorhaben stehen muss. Von unseren Volksschulen ist außerdem im Schulsanierungsplan des Lan-

des nur mehr die Zentralvolksschule (Concordia) vorgesehen, da das Geld auch im Land fehlt! Soweit zu den großen Versprechen vor der Wahl im September.

Nun hört man aber schon in Interviews, dass man so manches populäre Wahlversprechen in baldiger Zeit in der Gemeinde angehen und verwirklichen will. Wir, die Bad Ischler Freiheitlichen, sprechen uns in Anbetracht der finanziellen Situation aber vehement dafür aus, dass endlich die seit Jahren immer wieder verschobenen Projekte vorrangig behandelt werden müssen. Dass wir heute mit einer Situation konfrontiert sind, die 4 Brückensanierungen auf einmal mit sich bringt, daran ist nicht

die Leistung der derzeitigen politischen Verantwortlichen, sondern das Ergebnis jahrelanger Missachtung der Prioritäten schuld. Zudem steht nun auch die Realisierung des neuen Bauhofes an, der nach ausdauerndem, hartnäckigem Beharren der FPÖ Fraktion nun anscheinend doch auf dem Standort Gaswerkareal verwirklicht werden kann.

Sicherlich hat sich in den vergangenen Jahren vieles in Ischl zum Besseren gewendet. Unsere Stadt ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht und wieder vorzeigbar geworden. Allerdings ist es angesichts der mehr als angespannten Finanzen nun an der Zeit die Kernkompetenzen der Gemeinde vordringlich wahrzunehmen und nicht wieder andere Prestigeprojekte vorzuziehen. Wir sind es den Ischler Bürgern schuldig.

GR Hermine Siegl

Obfrau des Prüfungsausschusses

Das Museum der Stadt Bad Ischl widmet sich in diesem Frühjahr gleich 2 bekannten Künstlern:

12. Februar bis 21. März: Marianne Buchböck - Retrospektive

26. März bis 2. Mai: Ernst Karl WILLI - Retrospektive

Geöffnet bis 26. März Freitag bis Sonntag 10 - 17 Uhr; ab 30. März tgl. von 10 - 17 Uhr, Mittwoch 14 - 19 Uhr.



Ernst Karl WILLI



Marianne Buchböck



Die Feuerwehr-Seite

Jahresrückblick 2009

Ein zu Ende gegangenes Kalenderjahr ist immer wieder auch ein guter Zeitpunkt, um Rückschau zu halten.

Personalstand

Bad Ischl kann auf ein personell sehr schlagkräftiges Feuerwehrwesen zurückgreifen. Mit Stichtag 31. Dezember 2009 sind mehr als 600 KameradInnen Mitglieder einer Bad Ischler Feuerwehr bzw. Feuerwache.



Einsätze

Das Jahr 2009 war für die Feuerwehren und Feuerwachen des Pflichtbereiches Bad Ischl wiederum sehr einsatzintensiv. Mehr als 370 Mal wurden die Kameraden zu Einsätzen gerufen, wobei der Großteil - mehr als 290 Ereignisse - auf technische Hilfeleistungen entfiel und somit einen Anteil von 80 % darstellt. Leider hält der bereits langjährige Trend bei den schweren Verkehrsunfällen und Kfz-Bergungen nach Verkehrsunfällen weiter an und oftmals mussten die verletzten Fahrzeuginsassen mittels hydraulischer Rettungsgeräten von den Feuerwehreinsatzkräften aus ihren Wracks geschnitten werden. Dabei



wurde man sowohl zu Einsätzen im eigenen Gemeindegebiet als auch zu Hilfeleistungen in den Nachbarpflichtbereichen Ebensee und St. Wolfgang gerufen. Die vorbildhafte

Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen - sei es Rotes Kreuz, NEF-Team, Exekutive etc. - gerade bei solchen Ereignissen sei hier nochmals hervorgehoben und besonders erwähnt.

Ein großer Teil bei den technischen Hilfeleistungen entfiel weiters auf die Bereiche „Befreiung von Menschen aus Notlage“, „Auslaufen von Mineralöl“ sowie der Entfernung störender Wespennester. Zahlreiche Leitereinsätze runden das vielfältige Einsatzspektrum ab.

Zirka 1/5 der Gesamtausrückungen entfiel auf Alarmierungen zu Brandeinsätzen. Hier ist ein Großteil auf Alarmierungen aufgrund von Alarmen von Brandmeldeanlagen zurück zu führen, wobei hier neben „echten“ Alarmen auch zahlreiche Täuschungs- und Fehlalarme zu verzeichnen waren. Wie wichtig solche Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes sind, bewiesen die Einsätze in 2 Bad Ischler Seniorenheimen, wo dank der rechtzeitigen Alarmauslösung und dem souveränen Einschreiten des Personals Schlimmeres verhindert werden konnte. Wohnungsbrände, Kfz- und Müllbrände „rundeten“ das Einsatzprogramm im Jahr 2009 ab.

Neue Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften

Neben den oftmals sehr belastenden Einsätzen gab es im Jahr 2009 auch Grund zur Freude. 3 neue Einsatzfahrzeuge sowie zahlreiche Einsatzgeräte konnten ihrer Bestimmung übergeben und in Dienst gestellt werden.

Neben den finanziellen Eigenleistungen der Wehren leistete hier v. a. die Stadtgemeinde Bad Ischl einen hohen finanziellen Beitrag zur Realisierung dieser Projekte und verdeutlicht, wie wichtig den politischen



Entscheidungsträgern ein schlagkräftiges und funktionierendes Feuerwehrwesen ist.

Die Kameraden der FW Ahorn-Kaltenbach können sich über ein neues Kleinschlauchfahrzeug (KSF)



und die Lauffner Wehrmänner über ein neues Kleinlöschfahrzeug (KLF) freuen. Ein ganz besonderer Tag war schließlich der 11. September 2009. Im Rahmen einer Feierstunde im Kurpark wurde an die FF Bad Ischl die neue Drehleiter mit Korb (DL-K) übergeben. Weiters wurden wichtige Einsatzgerätschaften, wie zB. hydraulische Rettungsätze, Hochdruckschnellangriffseinrichtung, Langzeitemschutzgeräte etc. der Feuerwehren Bad Ischl, Jainzen und Pfandl offiziell in Dienst gestellt. Dadurch ist es möglich, bei den Einsätzen noch besser und effizienter helfen zu können.

Aus- und Fortbildung

Ein großes Augenmerk wird auch auf die Ausbildung der Feuerwehrkameraden gelegt. Neben Schulungen und Übungen in der eigenen Wehr (wöchentliche Übungsabende) werden die Wehrmänner auch in Lehrgängen auf Bezirksebene bzw. an der OÖ Landesfeuerwehrschule für den Einsatzdienst ausgebildet. Nur in den seltensten Fällen kann dies über Dienstfreistellungen geregelt werden und so müssen sich fast alle lernwilligen Kameraden dafür Urlaub nehmen.

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website über das „Feuerwehrwesen in der Stadt Bad Ischl“, welche unter www.ff-badischl.at erreichbar ist. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich per E-Mail unter FF-Bad-Ischl@gm.oöelfv.at oder unter (06132) 24131-0 an uns.

Franz Hochdaninger, ABI
Pflichtbereichskommandant



**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!
Infos unter
06132/27736**

Bad Ischl: Exkl. Neubauwohnungen an der Traun!

Mehrere Stadthäuser, Ertragsobjekte, ab € 350.000,-
Helle 5 Zi Dachgeschoß Whg, 95m², Zentr, € 140.700,-
Ferien-ETW, 35m², Nähe Nussensee, sonnig € 33.000,-
Sulzbach, 4 Zi ETW, sonnig, 98m², Garage € 115.000,-
Baugrundstücke, verschiedene Lagen ab € 110,-/m²

Neues Doppelhaus + 526m² Gr, schlüsself. € 312.000,-
Bad Goisern: Mehrere schöne Baugründe ab € 60,-/m²
Top-1-2 Fam.Haus, Dachsteinbl, 1110m² Gr. € 331.000,-
Kleines, nettes Haus, Orsnähe, 100m² Wfl. € 130.000,-
Top-Wohnhaus an Traun, 1189m²Gr,ortsnah € 295.000,-
Mehrere nette 1-2 Zi, Ferienwohnungen ab € 33.000,-

Obertraun: Landhaus, 5000m² Gr, 184m² Wfl., unver-
baubarer Südhang, 4 SZ, Terrasse, Garage € 670.000,-

Gosau: Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 70,-/m²
Nette Ferienwohnungen 33m³ bzw. 50 m² ab € 52.000,-
Historisches Forsthaus, ca. 400m² Wfl.+ 2.700m² Park

Ebensee: 78m² 3 SZ, zentral, Loggia, Garage € 85.000,-
Ferienwhg, 40m², DG, 1 SZ, Terrasse 22m² € 49.000,-
Anlegerwohnung, DG, Traunsteinblick, 47m² € 59.000,-

Gmunden/Gschwandt: 1-2 Familien Haus € 239.000,-

Bad Aussee: Beisl/Bar/Frisör, zentr, 113m² € 175.000,-

Region Wolfgangsee-Strobl, St. Gilgen, St. Wolfgang

Baugrund in Ried 1.097m² mit Seeblick € 190,-/m²

Neuwert. DG ETW, 3 Zi+Loggia, Seeblick € 199.000,-

Strobl: 804m² sonniger, ebener Grund € 85.000,-

Ferienwhg, 2 Zi, Kü, 67m², Balkon, Seenähe € 115.000,-

Doppelhaushälfte, 140m² Nfl, 2. Wohnsitz € 209.000,-



Bad Ischl, Salzburger Str. 7

06132/ 24 100

www.realtreuhand.at



WIGODRUCK.at

Ihr professioneller Partner

für Broschüren, Prospekte, Visitenkarten,
Preislisten, Geschäftsdrucksorten,
Festschriften, Maturazeitungen,
Plakate, Flyer, Eintrittskarten,
PVC Kleber ...

**Rufen Sie uns an,
wir erstellen Ihnen gerne
ein interessantes Angebot!**

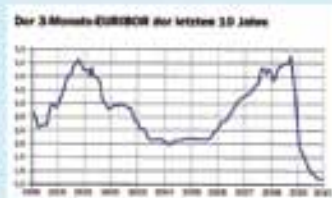
Salzburger Straße 32 · A-4820 Bad Ischl
Telefon 06132/27736 · Fax 06132/27736-13
www.wigodruck.at · office@wigodruck.at

Jetzt gegen steigende Kreditzinsen absichern!

Haben Sie einen variabel verzinsten Euro- oder Fremdwährungskredit? Dann profitieren Sie derzeit von außergewöhnlich niedrigen Zinsen.

Experten rechnen in den nächsten Monaten mit einem Ansteigen der Zinsen.

Wenn Sie sich jetzt gegen eine steigende Zinsbelastung absichern wollen, haben wir eine erstklassige Lösung für Sie – den Zinscap!



Quelle:
E.ON Group Bank AG, Angaben in Prozent.
Zur Darstellung wurden Daten vom
31.12.2009 herangezogen.
Die Zinsentwicklung basiert auf der Ver-
gangenheit und ist kein verlässlicher Indikator
für künftige Ergebnisse.

Durch diese Zinsabsicherung können Sie sich nicht nur eine von Ihnen wählbare Zinsobergrenze für Ihren Kredit sichern, sondern auch noch das aktuell sehr niedrige Zinsniveau nützen, so lange es sich bietet.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die vielfältigen Möglichkeiten.
Jetzt anrufen unter Tel.: 05 0100 - 49 500.

SPARKASSE
Bad Ischl AG

Dies ist eine Werbemitteilung



www.h.klug.sicherheitglobal.at · heinz.klug@gmx.net



ZENTRALE

Sicherheit-Global GmbH
Lambacher Straße 40
A - 4655 Vorchdorf

Intruscan-Alarmanlagen

Alarmanlage zur Sicherung des gesamten Objektes.

Kein Bohren, kein Verkabeln, keine Strahlenbelastung, Vollabsicherung bis 1200 m² Wohnfläche.

Info unter Heinz Klug:

4820 Bad Ischl, Ahorn 152

Mobil 0664-4184303

Tipp des ARBÖ: Gebrauchtwagenkauf nie ohne Ankaufstest



Denn Gebrauchtwagen haben im Schnitt sechs schwere Mängel!



Im Frühling werden die meisten Autos gekauft. Nicht nur Neufahrzeuge, sondern auch rund 750.000 Gebrauchte wechseln jährlich die Besitzer. Etwa 50 Prozent davon werden aus privater Hand erstanden. Um den Gebrauchtwagenkauf nicht zur reinen Glücksache zu machen, bietet der ARBÖ mit seinem Ankaufstest ein wichtiges, objektives Service. „Da im Durchschnitt jeder Gebrauchte sechs schwere Mängel aufweist, ist man nur mit einem Ankaufstest vor bösen Überraschungen gefeit“, raten die ARBÖ-Techniker.

Bei einem Ankaufstest, den der ARBÖ exklusiv für seine Mitglieder durchführt, wird das Fahrzeug in einem 90-minütigen Check ganz genau überprüft. Dabei werden mehr als 150 Punkte kontrolliert. „Mit einem Ankaufstest in der Hand haben die Käufer sowohl bei später auftauchenden Mängeln als auch beim Aushandeln des Kaufpreises die besseren Karten und er spart sicher Geld, Zeit und Nerven“ so die Experten des ARBÖ.

Wie aktuelle ARBÖ-Tests bestätigen, sind die sechs gravierendsten Mängel bei Gebrauchtwagen: **1.** Defekte Bremsen, **2.** Undichter Motor mit Ölverlust, **3.** abgefahrene Reifen bzw. Mängel am Fahrwerk, **4.** Fahrzeugbeleuchtung, **5.** Mängel an Elektroniksystemen und **6.** Mängel bei Katalysator- und Auspuffanlagen.

Laut einer aktuellen Studie werden Gebrauchte häufig zu teuer angeboten: die Preisdifferenz machte in einem Fall sogar stolze 85 Prozent aus! Daher rät der ARBÖ dringend, sich nach dem Richtpreis eines Fahrzeugs gemäß Eurotax-Liste zu erkundigen. Auch hier haben es ARBÖ-Mitglieder gut: für sie ist die Bewertung kostenlos.

Die MitarbeiterInnen des ARBÖ freuen sich unter der Hotline 050-123-2403 auf Ihre Fragen und Terminvereinbarungen.

Wir bauen Zukunft



SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE, VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN



KIENINGER



BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKET

Baumarkt Tel. 0613541111

4822 BAD GÖRSEHN

Homepage www.kieninger.at

Bauunternehmer Tel. 0613548000

Fladen, Pöschdorf, Bad Aussee, Völs

E-Mail office@kieninger.at

Wir haben immer eine Idee!



Bauen Sie mit uns Ihr neues Zuhause!

Landesgeförderte Reihenhaussiedlung am Lindenweg.

- ca. 120 m² Wohnfläche
- ausbaufähiges Dachgeschoß

Vereinbaren Sie einen Termin

Lassen Sie sich beraten!



Zeppetzauer Bau + Zimmerei GmbH
Bad Ischl/ Altausse/ Strobl/ St. Wolfgang
Tel. 06132/ 23435 Fax. 06132/ 23435-17
www.zebau.at willkommen@zebau.at



Mein Friseur

Gutschein
€ 10,-

Gültig für Haarfarbe
oder Dauerwelle
Tel: 06132 / 29242

Meine Kundenkarte möglich, gültig bis 31.12.2009
Für Frauen und Kinder, jeweils nur 1 Gutschein einlösen

Mein Friseur - Götzstraße 5 - 4820 Bad Ischl

Gültig bis 31. 3. 2010

HOFMANN
GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Umbau und Sanierung
- Bauträger
- Holzbau
- Planung und Bauleitung
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkai 18 A-4820 Bad Ischl
www.brandl-bau.at Tel. 06132-300

TISCHLEREI
LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0

www.loidhammer.at

BLUMEN EDER
GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG

Wir gestalten nicht nur Ihren Garten, wir binden auch Sträuße, betreuen Ihre Grabstätte

Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren
Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl
Tel. 0 61 32 / 238 17